

Hospitation

Aufbauseminar „Fachtherapeut Wunde ICW®“

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Zeitliche Vorgaben

Die Hospitation wird über einen Zeitraum von **40 Stunden** (à 60 Min.) absolviert und kann in einzelne Zeitabschnitte aufgeteilt werden. Sie kann begleitend zur Theoriephase beginnen und muss spätestens bis zum zweiten Prüfungstermin (Colloquium) abgeschlossen sein.

1.2 Ziele/Inhalte

Die Teilnehmer sollen im Rahmen der Hospitation:

- Einblicke in wesentliche Strukturen und Prozessabläufe verschiedener Akteure im Versorgungsprozess von Menschen mit chronischen Wunden erlangen
- Strukturelle und prozessbezogene Erfordernisse der Organisationen analysieren
- Aufgabenbereiche verschiedener Berufsgruppen und Institutionen differenzieren
- Fachlich-inhaltliche Besonderheiten der Wundbehandlung in der Anwendung reflektieren
- Behandlungskonzepte in deren Umsetzung kritisch betrachten
- Anwendung von Versorgungskomponenten unter dem Aspekt von Ursache/Wirkung erfassen
- Notwendigkeit der Vernetzung von Leistungserbringern bewerten

1.3 Einrichtungen

Die Teilnehmer organisieren ihre Hospitation (Kontaktaufnahme, Terminierung...) selbstständig. Diese soll in Einrichtungen absolviert werden, die schwerpunktmäßig die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden praktizieren oder mit dem Versorgungsauftrag in Zusammenhang stehen. Um den Zielen der Hospitation zu entsprechen, soll diese nach Möglichkeit nicht in der eigenen Einrichtung und darf keinesfalls am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden. Die Hospitation kann auf verschiedene Abteilungen/Institutionen aufgeteilt werden. Geeignete Hospitationsstellen sind z.B.:

- Diabetische Fußambulanz
- Podologische Praxis
- Wundambulanz/Wundzentrum
- Arztpraxen mit entsprechendem Versorgungsschwerpunkt
- Orthopädieschuhmacher/ -techniker
- Einrichtungen mit Wundsiegel ICW®-Zertifizierung
- Sanitätsfachhandel oder Homecare-Unternehmen
- Klinische Abteilungen mit dem Schwerpunkt Versorgung chronischer Wunden
- Ambulante Pflegedienste mit dem Schwerpunkt Versorgung chronischer Wunden

1.4 Bescheinigung

Die Hospitationsstelle bescheinigt dem Teilnehmer die durchgeführte Hospitation auf dem Formular „Hospitationsnachweis Fachtherapeut Wunde ICW®“.

2. Hospitationsschwerpunkte

Um den Theorie-Praxis-Transfer zu unterstützen, empfiehlt die ICW für die Hospitation Beobachtungsschwerpunkte, welche der nachfolgenden Liste zu entnehmen sind. Diese dient als Orientierungshilfe bei der Auswahl der Hospitationsstelle und der inhaltlichen Gestaltung.

2.1 Diagnostik

- Bestimmung des ABI (KADI)
- Duplex, Phlebasonographie und Angiographie
- Klinische und apparative Fußuntersuchung lt. Fußuntersuchungsbogen der DDG z.B. Neuropathie-Screening (Tip-Therm, Stimmgabeltest, 10g-Monofilament)
- Plantare Druckmessung (oder im Rahmen anderer Versorgung wie Sitzkissen, Matratzen)
- Transkutante O₂-Messung
- Hautinspektion bei Dekubitusgefahr
- Unterscheidung feuchtigkeitsbedingter Hautschäden zu Dekubitus
- Autoimmunologisch bedingte Wunden im klinischen Bild
- Histologie bei spezieller Fragestellung
- Abstrichentnahme
- Auswertung von bildgebender Diagnostik

2.2 Hilfsmittelversorgung und unterstützende Therapie

- Kompressionstherapie
 - Inkl. Strumpfausmessung -versorgung und Beratung
 - Kompressionsbandagierung
 - Intermittierende apparative Kompression
- Diabetesschulung
- Schuh- und Einlagenversorgung sowie Fußvermessung durch Orthopädienschuhmacher bei DFS
- Orthesenanlage (z.B. Fertigorthese, Total Contact Cast)
- Prothesenversorgung
- Gehtraining und Venensport
- Hilfsmittel im Rahmen der Dekubitusprophylaxe bzw. -therapie
 - Druckreduzierende Sitzkissen im
 - Spezialbetten und -matratzen
 - Spezielle Hilfsmittel wie Fersen- oder Ellenbogenschoner

2.3 Besondere (lokale) Behandlungsformen

- Débridementverfahren
 - Chirurgisches Débridement
 - Ultraschall Assistierte Wundreinigung (UAW)
 - Shaving
 - Larven- bzw. Madentherapie
- NPWPT/Lokale Unterdrucktherapie
- Laserbehandlung
- Elektrostimulation
- Hyperbare O₂-Therapie
- Plasma-Therapie
- ...

2.4 Palliative Versorgung

- Versorgung von Tumorwunden/Exulcerationen
- Maßnahmen bei Wundgeruch
- Maßnahmen bei Blutungsgefahr/Blutung
- Versorgung von Wunden im palliativen Situationen

2.5 Schmerztherapie

- Schmerzerfassung bei Menschen mit chronischen Wunden
- Schmerzerfassung bei Menschen mit eingeschränkter Kommunikationsfähigkeit wie Demenz
- Systemische Schmerztherapie
- Lokale Schmerztherapie und Vermeidungsstrategien bei der Wundversorgung
- Nicht-medikamentöse Schmerztherapie

2.6 Aufbaustrukturen der Versorgungseinrichtung

- Arbeitsablauforganisation
- Standardanwendung
- Verfahrensanweisungen
- Wundassessment und -dokumentation

Nach Möglichkeit sollte ein Teil der Hospitationsstunden in einer nach Wundsiegel ICW® zertifizierten Einrichtung absolviert werden. Siehe dazu das Verzeichnis der nach Wundsiegel ICW® zertifizierten Einrichtungen unter www.icwunden.de.

Hospitationsnachweis Aufbauseminar „Fachtherapeut Wunde ICW[®]“

Vom Teilnehmer auszufüllen:

Name der Fort- und Weiterbildungsstätte bei der das Seminar Fachtherapeut Wunde ICW[®] absolviert wurde:

Von der Hospitationsstelle auszufüllen:

Einrichtung, bei der die Hospitation durchgeführt wird:

(Name/Anschrift)

Hiermit wird bestätigen, dass Frau/Herr _____

(Name/Anschrift)

eine Hospitation im Rahmen des **Seminars „Fachtherapeut Wunde ICW[®]“** in unserer Institution in den aufgeführten Zeiten absolviert hat.

Angabe des Einsatzgebietes: _____

Datum: _____	Stundenanzahl: _____
Datum: _____	Stundenanzahl: _____
Datum: _____	Stundenanzahl: _____
Datum: _____	Stundenanzahl: _____
Datum: _____	Stundenanzahl: _____

- Der oben genannte Hospitant hat **keine** Patientendaten erhoben, um diese außerhalb unserer Einrichtung für die Hausarbeit zu verwenden.
- Der Hospitant hat Patientendaten erhoben, um diese außerhalb unserer Einrichtung für das Colloquium zu verwenden. In Absprache mit unserer Abteilung wurde der Patient über die Verwendung von Daten informiert. Alle Diagnosen, Erhebungen und Fotos wurden nach vorheriger Information und ausdrücklicher Einwilligung des Patienten erstellt.

Ort, Datum (Name in Druckbuchstaben) Unterschrift/Stempel der Einrichtung

*Bei mehreren Hospitationsstellen muss **jeweils** eine Bescheinigung ausgestellt werden!*